

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	49151,8735
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die nach Süden exponierte elbseitige Böschung des alten Leitdamms an der Elbe wird von mageren Wiesenbeständen bis hin zu Trockenrasenbereichen eingenommen, die überaus artenreich, sehr blütenreich, mäßig wüchsig ausgeprägt und von zahlreichen Leguminosen durchsetzt sind. Es kommen zahlreiche seltene Arten, u.a. ein Bestand der vom Aussterben bedrohten Brenndolde vor. Dieser kleinräumig vorhandene Bestand der Brenndolde erlaubt jedoch aufgrund der standörtlichen Gegebenheiten nicht die Zuordnung als Brenndoldenwiese. Der Bereich ist auch wegen der Südexposition vermutlich sehr wertvoll als Insekten-Lebensraum.

Auch die Vegetation am Fuß des Deiches ist sehr artenreich, wenn auch wegen der häufigeren Überflutung wüchsiger und dichter und aufgrund von Fußwegnutzungen leichten Trittbelastungen ausgesetzt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510-1	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen		
1	2			0 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südseite des Leitdamms an der Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbe mit Uferbefestigungen, nördliche Dammseite mit naturfernen Gehölzpflanzungen		
<b>Rechtswert (X)</b>	586948	<b>Hochwert (Y)</b>	5921504
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Altengamme [ HH-2002 / Anteil: 25% ], LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 1% ], NSG Borghorster Elbland [ HH-606 / Anteil: 74% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elbland [ DE 2527-303 / Anteil: 74% ], Hamburger Untere Elbe [ DE 2526-305 / Anteil: 1% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

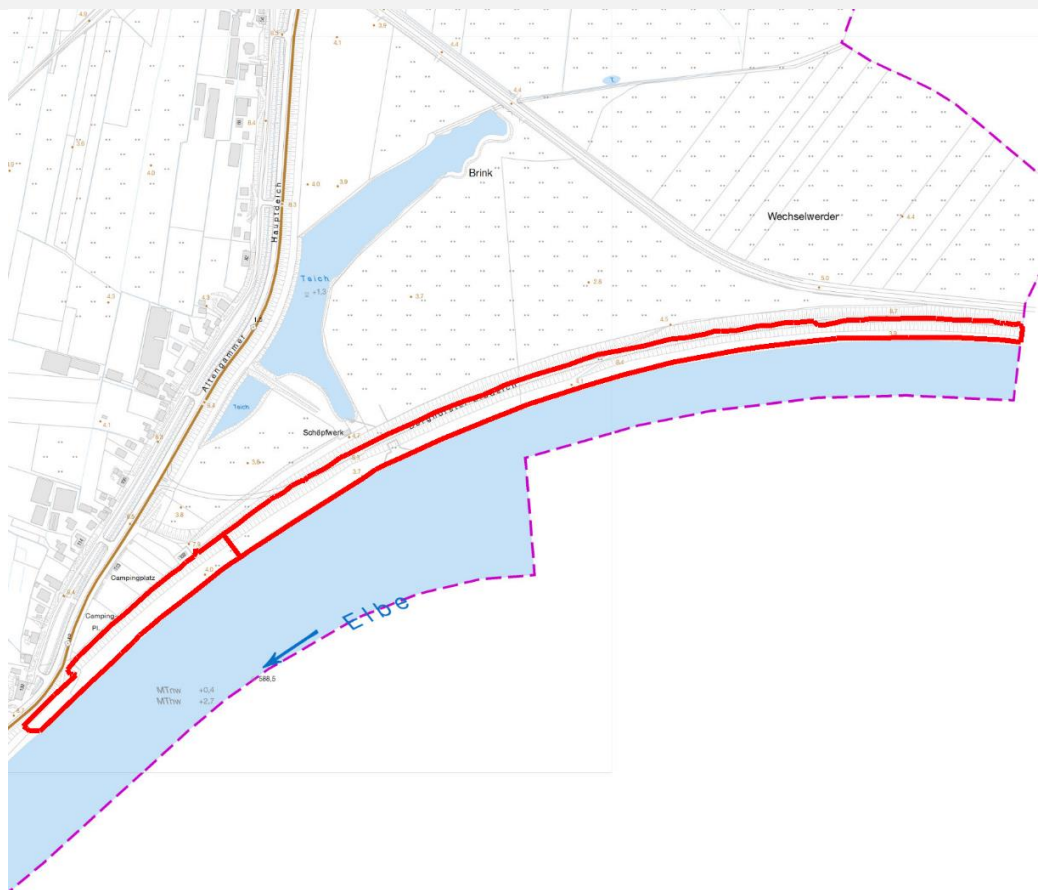
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49151,8735
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 10000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
70504	70505	8620	10	23.05.2004	K	8622	24
70504	70506	8620	10	16.09.2010	K	8622	24
70504	82746	8620	10	30.08.2012	K	8622	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	latent gefährdet durch Umnutzung und Nutzungsintensivierung.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, Vorkommen zahlreicher seltener Arten, wertvoller, klimatisch begünstigter, sonnenexponierter Insekten-Lebensraum, vermutlich auch reich an Insekten.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49151,8735
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Krautvegetation dringend in der gegenwärtigen Ausprägung erhalten, nicht düngen, nur extensiv weiter pflegen; Beweidung verhindern und weiterhin Mahd durchführen

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biototyp</b>	GMG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510-1
<b>Beschreibung</b>	Maßnahmen: Fortsetzen der bisherigen Pflege	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6510-1 (HH) Magere Flachland-Mähwiesen, Glatthaferwiesen</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Untergräser; geschätzter Anteil	mittel	hoch	gering		<b>A</b>
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		<b>A</b>
Obergräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	dominant		<b>B</b>
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%		<b>B</b>
Beweidungszeiger; Deckung %	< 5%	5-20%	> 20%		<b>A</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Best.dichte vor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		<b>A</b>
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 24
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	49151,8735
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Ameisen- / Nagerbauten; Bauten von Nagetieren, Ameisenhaufen, bewegtes Kleinrelief	hoch	mittel	gering		C
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%		A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%		A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-													
Aira caryophyllea (Nelken-Haferschmiele)	7	w		-										2	3	V	
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	10 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49151,8735
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-															
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-															
Carex praecox (Frühe Segge)	7	w	T	-											2	3			V
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-															
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-															
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	T	-											3			3	
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w	T	-															V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z	T	-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-															
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	T	-											3				
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	z		-															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-															
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-															V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	T	-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-															
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-															
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w	T	-												D		G	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-															
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	z		-															V
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-															
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-												2		3	
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-												1	2	1	2
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-															
Valerianella locusta (Gewöhnlicher Feldsalat)	7	w		-												3		3	
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-															
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w	T	-															
Vicia sativa (Saat-Wicke)	7	w		-															D
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-															
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-															
Vulpia bromoides (Trespen-Federschwingel)	7	w		-												1	2	3	V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	70504
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>10</b> 24
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	49151,8735
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														9	3	11	4
<b>Anzahl Arten</b>														48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein